

TELOTA THE ELECTRONIC LIFE OF THE ACADEMY

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

DIGITAL HUMANITIES

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) beteiligt sich mit der TELOTA-Initiative seit 2001 an den Entwicklungen und Aktivitäten innerhalb der Digital Humanities Community.

TELOTA ist die Digitalisierungsinitiative der Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Ihre Aufgabe ist es, Werkzeuge zu entwickeln, mit denen die Forschungsergebnisse der Akademie digital erarbeitet, dokumentiert und präsentiert werden können.

TELOTA berät und unterstützt die geisteswissenschaftlichen Vorhaben an der Akademie in allen digitalen Belangen von der Konzeption bis hin zur Publikation. Dabei steht die intensive Zusammenarbeit mit den Fachwissenschaftler/-innen im Vordergrund.

FORSCHUNG

Neben der Beratung und der praktischen Umsetzung von Projekten beteiligt sich TELOTA an der Diskussion zu methodischen Fragen der Digital Humanities und der Bereitstellung von Forschungsinfrastrukturen.

Darunter fallen u.a. zwei von der DFG geförderte TELOTA-Forschungsprojekte: Zum einen der „Digitale Wissensspeicher“ der Akademie (<http://wissensspeicher.bbaw.de>), eine Infrastruktur, die dazu dient, alle heterogenen digitalen Ressourcen der BBAW zusammenzufassen, semantisch zu verknüpfen und zentral zugänglich zu machen. Zum anderen „correspSearch“ (<http://correspsearch.net>), ein Webservice der es erlaubt, Briefeditionen projektübergreifend zu durchsuchen und zu vernetzen. Die durch den Webservice aggregierten Daten können über eine offene, frei lizenzierte Schnittstelle abgerufen werden.

VERNETZUNG & KOOPERATION

TELOTA steht in engem Kontakt mit anderen DH-Projekten und DH-Zentren. Es bestehen vielfältige Kooperationen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene mit verschiedenen universitären und außeruniversitären Partnern. Überdies beteiligt sich die BBAW an den Infrastrukturprojekten CLARIN-D und DARIAH-DE mit der Betreuung mehrerer Arbeitspakete.

SOFTWARE & ENTWICKLUNG

Eine wichtige Aufgabe von TELOTA ist die Entwicklung von Softwarelösungen für die geisteswissenschaftliche Forschung. Die dabei entstehenden Produkte werden der Community unter einer Open Source Lizenz auf GitHub unter <https://github.com/telota> zur Verfügung gestellt. Beispiele hierfür sind:

- der „Archiv-Editor“, ein Software-Tool zur strukturierten Erfassung biographischer Informationen nach dem Datenmodell des Personendaten-Repositoriums.
- die arabische Schriftart „Coranica“, welche im Rahmen des Akademienvorhabens „Corpus Coranicum“ entwickelt wurde.
- die digitale Arbeitsumgebung „ediarum“, die es Wissenschaftlern erlaubt, Transkriptionen in TEI-konformem XML zu bearbeiten, zu annotieren und anschließend als Druck- und Webpublikation zu veröffentlichen.

DIGITALISIERUNG
LANGZEITARCHIVIERUNG
DIGITALE EDITION
CEI CHARTER
ENCODING
INITIATIVE
HTML
MODS
TEI
ANALYSE
TECHNIK
DATEN
MODELLE
ZEUGE METS DIGITAL
FORSCHUNGS LIFECYCLE
INFRASTRUKTUR

STOOL
GND
PERMANENT IDENTIFIER
SUCH
WERK
FORSCHUNGS LIFECYCLE
INFRASTRUKTUR

ACCESS
OPEN
SEMANTISCHE
VERKNÜPFUNG
PMH
XSLT
COMPUTER LINGUISTIK

MODULARITÄT
OPEN
SOURCE
KOLLABORATIVES
ARBEITEN
XML
ARBEITSUMGEBUNGEN
DIGITALE

COMMUNITY

LEHRE

Die während der letzten Jahre gesammelten Erfahrungen bei der Realisierung Digitaler Editionen geben die Mitarbeiter von TELOTA in verschiedenen Kooperationen mit universitären Studiengängen in Form von Seminaren und als Dozenten im Rahmen von Summer Schools weiter. Studentinnen und Studenten erhalten so einen ersten praxisnahen Zugang zu den Digital Humanities.

OPEN ACCESS

TELOTA unterstützt die Fachwissenschaftler/-innen der BBAW dabei, ihre Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit frei verfügbar zu machen. Der Publikationsausschuss der Akademie hat Musterverträge erarbeitet, die eine elektronische Publikation im Open Access ermöglichen sollen und berät darüber hinaus in diesem Sinne alle Mitarbeiter/-innen und Mitglieder beim Abschluss von Verlagsverträgen. Seit dem Jahr 2013 verfügt die Akademie über eine vom Vorstand der BBAW eingesetzte Lizenzierungspolicy für digitale Daten, Programme und Datenbanken.

Als Erstunterzeichner der „Berlin Declaration on Open Access“ gewährleistet die Akademie den freien Zugang zu ihren wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Für deren elektronische Publikation betreiben TELOTA und die Akademiebibliothek einen edoc-Server.



Sprecher
Prof. Dr. Reinhold Kliegl

Kontakt
Gerald Neumann
Telefon: 030 / 20 370 -534
E-Mail: gneumann@bbaw.de
www.bbaw.de/telota



TELOTA – The Electronic Life Of The Academy